

## Ortsrat will Schutz wie im ersten Plan

Hochwasserschutz in Niedernjesa

VON JÜRGEN GÜCKEL

**Niedernjesa.** Der Ortsrat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, für den Hochwasserschutz in Niedernjesa den ersten, vor drei Jahren vorgestellten Entwurf weiter zu verfolgen. Dieser beinhaltete einen Hochwasserschutzdamm entlang der Straße Klothgasse vom Ortsrand bis zur Pumpstation. Diesen nördlichen Teil des Hochwasserschutzes sieht der jüngst vorgestellte Plan, der gegen ein sogenanntes Hundertjähriges Hochwasser helfen soll, nicht mehr vor. Aus Erfahrung ist im Ort bekannt, dass die jedoch Klothgasse bei Hochwasser teilweise überschwemmt ist. Die Sorge besteht, dass der Ort von

dort aus vollläuft, wenn der Deich im Norden des Dorfes fehlt.

Der Ortsrat befasste sich außerdem mit dem Haushaltsplanentwurf 2016. Er forderte – wie schon vor einem Jahr – die Fortsetzung der Straßensanierung in den Rohräckern, an der Straße Zur Insel und der Hauptstraße, vor allem aber für den völlig zerstörten Weg zum Reinshof. Schließlich solle 2016 der Querweg auf dem Friedhofsgelände hergestellt werden. Nachdem die Gemeinde Friedland die Haushaltsmittel für Straßenunterhaltung 2016 extrem zusammengestrichen hatte, wurde für 2016 wieder ein Ansatz in der Höhe wie bis 2014 etabliert.



Hochwasser an der Leineinsel: auch die Insel soll von Schutzmaßnahmen profitieren.

CR